

---

# Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis

10\_mobile Trennwände

---

**Projekt:**                      **Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganzttag**

**Auftraggeber:**              **Gemeinde Wanderup  
über Amt Eggebek  
Hauptstraße 2  
24852 Eggebek**

**Erstellt von:**                **JEBENS SCHOOF ARCHITEKTEN BDA  
Speichergasse 6  
25746 Heide  
Tel 0481 / 12 39 58 35  
info@jebensschoof-architekten.de**

---

<b>Bieter:</b>	_____	<b>Summe netto:</b>	_____ EUR
	_____	<b>zzgl. 19% MwSt:</b>	_____ EUR
	_____	<b>Summe inkl. MwSt:</b>	_____ EUR
	_____		
	_____		

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum, rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel)

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztag

LV-Bezeichnung: 10\_mobile Trennwände

---

## Inhaltsverzeichnis

---

	Vorbemerkungen / Vertragstexte	3
01	MOBILE TRENNWÄNDE	9
01.01	MOBILE GESCHLOSSENE TRENNWÄNDE	9
01.02	STUNDENSÄTZE	18
	Zusammenstellung	19

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganzttag

LV-Bezeichnung: 10\_mobile Trennwände

---

Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

## Vorbemerkung / Leistungsumfang

Es gilt die VOB in ihrer jeweiligen bei Vertragsabschluss gültigen Fassung.

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Leistungen:

### Baustelleneinrichtung:

- Baustelleneinrichtung für die eigenen Arbeiten

### Neubau Grundschule und offener Ganzttag:

Mobile geschlossene Trennwand:

- Herstellen, liefern und fachgerechte Montage der Mobilen Trennwand

Ablauf:

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung sind die Abläufe wie folgt geplant:

Mobile Trennwand	75 Tage	Mit 17.02.27	Mon 07.06.27	
Montageplanung mobile Trennwand	10 Tage	Mit 17.02.27	Mit 03.03.27	431AE;426AE
Prüfung / Freigabe	5 Tage	Mit 03.03.27	Mit 10.03.27	432AE;427AE
Produktion	40 Tage	Mit 10.03.27	Mon 10.05.27	433AE;428AE
Einbau mobile Trennwände	20 Tage	Mon 10.05.27	Mon 07.06.27	421

## Angaben zur Baustelle

### Grundstück

Das Baugrundstück befindet sich in Wanderup in der Tarper Straße und ist Teil des Schulcampus.

Die Zufahrt erfolgt über die Tarper Straße (Ausbaustandard: Asphaltierte Straße mit Asphaltdeckschicht) und über einen Fußweg mit abgesenkter Bordsteinkante. Das Baugrundstück selbst ist im Bereich der Bauarbeiten als Baustraße mit Betonrecyclingmaterial befestigt. Es gibt eine Baustellenzufahrt von der "Tarper Straße" und eine Baustellenausfahrt zur Straße "Am Sportplatz".

Die Baustelle wird mit einem Kran (Leitfabrikat Liebherr K-91) mit 48m Aktionsradius, der für alle Gewerke nutzbar ist, ausgestattet.

Im nördlichen Bereich schließt sich der Schulhof an, der auch während der Bauarbeiten weiter genutzt wird.

Im nordöstlichen Baustellenbereich befindet sich ein Sanitärcontainer und der Baustrom- und Bawasseranschluss sowie Lagerflächen für Baumaterialien und Aufstellflächen für Silos. Magazine und Mannschaftscontainer der beteiligten Firmen müssen vorher der Bauleitung angezeigt und gemeinsam ein Aufstellort festgelegt werden.

Für leichtere Materialien ist nördlich des Neubaus eine weitere Lagerfläche vorgesehen.

Über eine weitere Zufahrt westlich des Baustellengrundstücks wird ein Parkplatz für Firmenfahrzeuge erschlossen. Hier können bis zu 9 Firmenfahrzeuge abgestellt werden.

Die Baustelle wird über zwei Tore gesichert, welche mit Zahlenschlössern ausgestattet werden. Die Zahlenkombination ist über die Bauleitung zu erfragen.

Siehe hierzu beigefügter Lage- und Baustelleneinrichtungsplan.

Dem AN wird geraten, sich über die örtliche Situation der Baustelle, der Beschaffenheit der Zufahrtswege, der Verkehrs- und Versorgungsanlagen selbst durch Augenschein und ggf. durch Rückfrage bei der Bauleitung zu unterrichten.

### Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, freizuhaltende Flächen

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganzttag

LV-Bezeichnung: 10\_mobile Trennwände

---

#### Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

Zufahrten und Wege für Baustellenverkehr werden vor Arbeitsbeginn gemeinsam mit der Bauleitung besprochen und abgestimmt.

#### **Anschlüsse für Wasser, Energie**

Baustromanschlüsse werden bauseits gestellt. außerhalb vom Gebäude werden mindestens z, Grundwasser Das Bodengutachten wird als Anlage zum LV zur Verfügung gestellt.

#### **Schutzgebiete oder Schutzzeiten**

Schutzgebiete auf dem Baugrundstück sind keine bekannt. Schutzzeiten richten sich nach der "Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm" (Geräuschemissionen) vom 19. August 1970 (Beil. zum BAnz. Nr. 160). Die örtlichen polizeilichen Ruhezeiten sind einzuhalten. Fahrspuren von Kettenfahrzeugen und LKWs oder Radlader sind nach Abschluss der Arbeiten zu glätten.

#### **Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen o.Ä.**

Im Baufeld sind schützenswerte Bäume und Pflanzenbestände vorhanden. Diese sind zwar hinter einem Bauzaun geschützt, da sich aber die Baumkronen teilweise in das Baufeld ragen, ist besondere Vrsicht zu walten. Die Straßenbordsteine und öffentliche Verkehrsflächen sind vor Beschädigungen und Verunreinigungen zu schützen. Eventuell auftretende Verunreinigungen sind durch den AN sofort eigenverantwortlich oder auf erstes Anfordern zu beseitigen.

#### **Im Baugelände vorhandene Leitungen**

Im Baugelände befinden sich Ver- und Entsorgungsleitungen. Diese Leitungen sind bei den Grabarbeiten zu berücksichtigen und vor Beschädigung zu schützen. Über die Lage hat sich der Unternehmer vor Arbeitsbeginn selbst in Kenntnis zu setzen.

#### **Vermutete oder bekannte Hindernisse u Kampfmittel**

Hindernisse im Boden sind keine bekannt. Kampfmittel im Boden sind keine bekannt. Das Grundstück wurde auf eine evtl. Kampfmittelbelastung hin überprüft und die Kampfmittelfreiheit bestätigt.

#### **Regelung und Sicherung des Verkehrs**

Für das Einholen der Genehmigungen für das Erstellen von Gerüsten, Grabarbeiten im Straßenraum, Errichten von Kränen, Absperrungen ist der Unternehmer selbst verantwortlich.

#### **Vom Auftraggeber bereitgestellten Stoffe und Bauteile**

Sofern das Leistungsverzeichnis nichts anderes vorsieht, werden keine Stoffe und Bauteile vom AG geliefert.

#### **Vom Auftraggeber erbrachte Arbeitsleistungen**

Sofern das Leistungsverzeichnis nichts anderes vorsieht, werden keine Arbeitsleistungen vom AG erbracht.

#### **Leistungen für andere Unternehmer**

Sofern Leistungen für andere Unternehmer zu erbringen sind, hat der Unternehmer selbst mit dem jeweiligen AN für einen entsprechenden Ausgleich zu sorgen.

#### **Umlage für Baunebenkosten**

Für die Baunebenkosten wie Bauwasser, Baustrom und sanitäre Einrichtungen wird eine Umlage von 0,5% des Auftragsvolumens in Abzug gebracht.

#### **Umlage für Bauwesenversicherung**

Für die Bauwesenversicherung, die der Bauherr abgeschlossen hat, wird eine Umlage von 0,25% des Auftragsvolumens in Abzug gebracht.

### **Anlagen zum Leistungsverzeichnis**

Folgende Anlagen werden dem Leistungsverzeichnis beigelegt:

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztag

LV-Bezeichnung: 10\_mobile Trennwände

---

Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

- Lageplan/ BE-Plan
- Grundriss EG
- Schnitte
- Bauzeitenplan (Ausschnitt)

### **Vereinfachte Schreibweise**

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

Angaben zur Leistungsbeschreibung

Grundlage des Angebotes ist das vorliegende Leistungsverzeichnis einschließlich der Vorbemerkungen.

### **Qualitätssicherung**

Gemäß der Bauproduktenverordnung muss für jedes nachfolgend beschriebene Bauprodukt, das von einer harmonisierten Norm erfasst ist oder das einer Europäisch Technischen Bewertung entspricht, eine Leistungserklärung, in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale (Anhang ZA der harmonisierten Norm) vorliegen. Alle für den Verwendungszweck im Mitgliedstaat geforderten wesentlichen Merkmale sind in der Leistungserklärung anzugeben.

Weiterhin können nach Landesbauordnung die Bauprodukte zusätzlich mit einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall ausgestattet werden.

### **Für die Auftragsabwicklung gelten**

VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen).

VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen).

### **Baumaße**

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich am Bau zu nehmen.

Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind unter Berücksichtigung der Bautoleranzen nach DIN die Fertigungsmaße mit dem AG zu vereinbaren.

### **Werk und Montageplanung**

Vor Fertigungsbeginn hat der AN sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, etc. zu liefern.

Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Zif. 3.1.7). Grundsätzlich sind die Darstellungen in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50 und in 3-facher Ausfertigung, zu liefern.

### **Toleranzen**

Aus dem RAL Leitfaden zur Montage: 2020-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 15, Seite 37 sind projektspezifische Toleranzen zur Montage festzulegen.

### **Baubeschreibung**



Der geplante Neubau der offenen Ganzttagsschule ist ein zweigeschossiges Gebäude in Mischbauweise (Holzskelettbau mit aussteifenden Massivholz- und Stahlbetonwänden) und nicht unterkellert. Das Gebäude ist mit einem begrünten Flachdach als Retentionsdach geplant. Gegründet wird die Tragkonstruktion auf einer Flachgründung mit frostfreien Streifen- und Punktfundamenten.

### **Baukonstruktion**

Der zweigeschossige Neubau, dessen Haupttragelemente aus Holz und Stahlbeton bestehen, erstreckt sich als Baukörper über eine Länge von 68m und eine Breite von 23m.

Das Gebäude wird in Holzskelettbau mit aussteifenden Stahlbetonkernen und -wänden konzipiert. Diese Bauweise ermöglicht eine offene, flexible Raumstruktur, die im Hinblick auf potenzielle Nachnutzungen eine einfache Anpassung der Raumaufteilung erlaubt.

Innerhalb des Gebäudes gliedern Holzstützen den Grundriss, die statisch für die Gebäudekonstruktion wirksam sind. Um die Aula im Bereich der temporären Bühne stützenfrei ausbilden zu können, wird im Obergeschoss ein sichtbarer Stahlfachwerkträger als tragende Wandscheibe ausgebildet.

Die zentrale Treppenanlage sowie die Fluchttreppenhäuser an den Gebäudeenden werden in Sichtbeton ausgeführt. Ergänzend dazu werden auch die dazwischenliegenden Sanitärkerne sowie drei weitere tragende Wände aus Beton gefertigt, die sich zurückhaltend in das räumliche Gefüge einordnen. Zur zusätzlichen Aussteifung dienen vier weitere Wandscheiben aus Massivholz.

Der Rest des Gebäudes basiert auf einem Holztragwerk mit sichtbaren Brettschichtholzstützen, längs zum Gebäude verlaufenden Unterzügen und darauf aufgelegte Holz- Kassettendecken, welche systembedingt bereits eine akustische Dämpfung integrieren. Die Untersichten der Decken sind als akustisch wirksame Holzdecke ausgebildet. In Teilbereichen, wie etwa im Flurbereich oder in den Differenzierungsräumen, wird die Decke zusätzlich mit einer Holzwoollplatte abgehängt, hier entfällt die akustische Behandlung der Fertigdecke. Die Kassettendeckenelemente spannen in unterschiedlichen Richtungen: während in den Randbereichen die Spannrichtung längs zur Gebäudeachse verläuft, spannen die Deckenelemente im übrigen Gebäudebereich quer zur Außenwand. Die Außenwände werden als hochgedämmte Holztafelwände konzipiert und mit einer hinterlüfteten

---

Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

Holzfassade versehen. Alle nichttragenden Wände werden als Holzrahmenbau- oder Trockenbauwände geplant und sind für haustechnische Installationen gedacht.

Die Holzkonstruktion bleibt außen wie innen erfahrbar. Das Dach wird als Retentionsdach ausgebildet und erhält einen extensiven Gründachaufbau.

Das Erdgeschoss wird auf einer einfachen Flachgründung gegründet.

**Außenwände:**

Holzstützen mit Ausfachungen aus Holztafelwänden, eine Stahlbetonwand

**Fassade:**

Die Gebäudehülle ist als vorgehängte hinterlüftete Holzfassade ausgebildet. Um optisch ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der Fassade zu gewährleisten, erhält die Schalung bereits in der Herstellung eine Vorvergrauungslasur, die den natürlichen Alterungsprozess des Materials vorwegnimmt.

Die Gliederung der Fassade erfolgt durch horizontale Blechgesimse, die sich entlang der Fensterbänder abzeichnen und die Gebäudehülle gliedert. Innerhalb der Fensterbänder wird eine stark profilierte Boden-Deckel Schalung eingesetzt, während in den Brüstungs- und Attikabereichen eine umgekehrte Leistenschalung für eine ruhigere Flächenwirkung sorgt.

**Innenwände:**

- Innenwände tragend: Sichtbeton, Brettsperrholz
- Innenwände nichttragend: Metall-Ständerwände und doppelte Vorsartschalen als Innenwände
- Glastrennwände
- mobile Trennwände

**Gründung:**

- Streifen- und Punktfundamente aus Stahlbeton, frostsicher gegründet
- Bodenplatte aus Stahlbeton
- Dämmung unter der Bodenplatte mit Perimeterdämmung im Randbereich

**Decke / Dachdecke:**

- Holz-Kassettendecken
- in teilbereichen mit akustischer Aktivierung und Holzuntersicht
- in Teilbereichen mit Abhangdecke aus Holzfaserplatten
- in untergeordneten Teilbereichen Rasterdecken

**Dachdeckung:**

Flachdach als Retentionsdach, extensiv begrünt

**Fenster und Verglasungen:**

- 3-fach Verglasung als Holz-Alu-Elemente
- Außentüren: Alu-Elemente
- EG: Sohlendämmung aus EPS auf Sohlenabdichtung, Trittschalldämmung, Zementestrich
- OG: Schüttung auf Holzkassettendecke, Trittschalldämmung, Zementestrich
- Bodenbeläge: Linoleum, Teppich und Fliesenbelag.

**Haustechnik:**

Die Wärmeversorgung erfolgt über die bestehende Pelltheisanlage im benachbarten Sportgebäude. Die Räume erhalten Fußbodenheizung. Der hohe energetische Standard des Gebäudes berücksichtigt sowohl den winterlichen, als auch den sommerlichen Wärmeschutz. Es wird außerdem eine Lüftungsanlage zur kontrollierten Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung vorgesehen.

Die haustechnischen Installationen bleiben in weiten Teilen des Gebäudes bewusst zurückhaltend und größtenteils unsichtbar. Die Verteilung der Elektro- und Lüftungsleitungen erfolgt überwiegend innerhalb der abgehängten Deckenbereiche der Flure bzw. der Differenzierungsräume, die abgehängte Decken erhalten.. Grundlage des

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganzttag

LV-Bezeichnung: 10\_mobile Trennwände

---

#### Vorbemerkungen / Vertragstexte

---

technischen Konzepts ist die natürliche Belüftung des Gebäudes. Ergänzend dazu kommen dezentrale Lüftungsgeräte zum Einsatz, die gezielt in den Sanitärräumen, dem Musikraum sowie in den südlich gelegenen Differenzierungsräumen integriert werden. Die Leitungen der Lüftungsrohre in den Klassenräumen bleiben dabei teilweise sichtbar.

Zur zusätzlichen natürlichen Be- und Entlüftung dienen die beiden großflächigen, automatisch steuerbaren RWA-Anlagen im Bereich der Aula. Diese ermöglichen in den Sommermonaten eine nächtliche Auskühlung des der Aule, der Flure und der anliegenden Räume und unterstützen so das thermische Raumklima.

Da das Konzept einer Barfußschule verfolgt wird, werden die Räume mit einer Fußbodenheizung ausgestattet.

Detaillierte Ausführungen zum Belüftungs- und Technikkonzept sind den Unterlagen des Haustechnikplaners zu entnehmen.



Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztag

LV-Bezeichnung: 10\_mobile Trennwände

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01	<b>MOBILE TRENNWÄNDE</b>			
01.01	<b>MOBILE GESCHLOSSENE TRENNWÄNDE</b>			

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztags

LV-Bezeichnung: 10\_mobile Trennwände

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

\*\*\* Ausführungsbeschreibung 1

**Ausführungsbeschreibung**

**GRUNDBESCHREIBUNG**

Trennwandsystem bestehend aus unabhängig voneinander verfahrbaren Einzelementen.

Jedes Element wird manuell verfahren und zu einer vollständig geschlossenen Wand aufgebaut. Dichtleisten gegen den Fußboden und die Decke, werden mittels Kurbel von Hand ausgefahren.

Die Elementstärke beträgt ~105 mm und besteht aus einer zweischaligen Konstruktion.

Beidseitig beplankt mit 16 mm oder 19 mm starken Dreischicht-Güteplatten (E 1) nach DIN, lösbar verschraubt montiert / freischwingend aufgehängt.

Jedes Element hat oben an ein oder zwei Punkten wartungsfreie, kugelgelagerte Laufrollenwagen, die leichtgängig in Deckenschienen laufen.

Die gesamte Trennwand wirkt im geschlossenen Zustand wie eine Massivwand.

Die Herstellung der Trennwand erfolgt nach einem verbindlichen Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 nachweisen zu können.

**Konstruktion**

Verwindungssteife Elementkonstruktion mit 16 mm oder 19 mm starken Dreischicht-Güteplatten (E 1) nach DIN. Maximale Verwindungssteifheit durch umlaufende, lösbare Verschraubung auf spezielle, oberflächenveredelte und selbstzentrierende Stahl-Rahmenverbinder oder entkoppelte Aufhängung der Deckplatten am Stahl-, Alu-Rahmen.

Elementstärke ca. 105mm, hochschalldämmend bis R<sub>w</sub>P 60dB, bestehend aus umweltfreundlichen und korrosionsfreien Materialien. Ein- oder zweiflügelige Türen mit sichtbaren, kugelgelagerten Metallbändern, eingelassenen Griffschalen und automatischer Türblatt-Verriegelung beim Verfahren. Vorgerichtetes Schloss für bauseitigen Profilzylinder (PZ).

**Ausfahrbare Dichtleisten**

Zur horizontalen Abdichtung sind bewegliche, federnd gelagerte Doppeldichtleisten je Element vorzusehen. Der Andruck der oberen und unteren Dichtleiste erfolgt über eine wartungsfreie

Mehrgelenk-Spindelmechanik, bzw. Kegelrad-Getriebe. Die Dichtleisten werden gegen Fußboden und Deckenschiene gepresst, dichten die Trennwand ab und gleichen Fußbodenunebenheiten aus.

Die Dichtleisten sind aus zweischaligen, schwarzen Aluminiumprofilen, ausgelegt für höchste Ansprüche an Schalldämmung und Standfestigkeit.

Der Dichtleistenhub ist maximal 40 mm möglich, Der Anpressdruck ist mindestens 1500 N, ansteigend bis 3000 N, je nach Dichtleistenhub. Obere und untere Dichtleisten mit speziell geformten Dichtleisten-Endstücken aus PE-LD und zusätzlichen Hohlkammer-Dichtungen.

**Schalldämmung**

Die Schalldämmung der mobilen Trennwand ist gem. DIN ISO 140-3: 2005 mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Der Nachweis ist bei Durchgangstüren, Halbautomatischen Anlagen sowie Schallabsorbierenden Oberflächen als vollständiges Prüfzeugnis zu führen.

Das Prüflaboratorium muss nach DIN EN ISO EC: 17025 akkreditiert sein.

**Elementverbindung**

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztag

LV-Bezeichnung: 10\_mobile Trennwände

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Zur vertikalen Abdichtung der Elemente sind ineinander tauchende Abschlussprofile vorzusehen. Die Profile sind konkav / konvex zu gestalten. Zur optimalen Abdichtung soll die Eintauchtiefe mindestens 30 mm betragen. Diese Eintauchtiefe gewährleistet das Selbstzentrieren der Elemente beim Zusammenfahren und bei einer eventuellen Deckendurchbiegung bleibt die vertikale Dichtung erhalten. Hilfskonstruktionen wie Magnetleisten sind nicht zulässig.

#### **Teleskopelement**

Zum Aufbau der Trennwand ist das abschließende Element als Teleskopelement auszubilden. Der Hub des Teleskop- Ausfahrteiles, welches kardanisch aufgehängt ist, muss bis 120 mm möglich sein. Damit wird die Trennwand horizontal festgestellt, gleichzeitig werden mögliche bauseitige Längenunterschiede und lotrechte Abweichungen ausgeglichen. Der Hub muss zur Regulierung des Anpressdruckes von 0 bis 1000 N einstellbar sein. Das Teleskopteil und die Dichtleisten werden über ein Kurbelloch mittels einer gemeinsamen, wartungsfreien Mehrgelenk-Spindelmechanik mit Kegelrad-Getriebe betätigt.

#### **Elementaufhängung**

Jedes Element ist mit ein (Einpunkt-Mittelaufhängung) oder zwei (Zweipunkt-Aufhängung) kugelgelagerten, wartungsfreien Laufrollenwagen, die in Deckenschienen laufen, zu liefern. Die Aufhängung der Elemente an die Laufrollenwagen erfolgt über kardanisch gelagerte Tragbolzen. Die Deckenschienen und die Rollenwagen müssen wartungsfrei sein. Deckenschienen aus Aluminium oder Stahl, mit oder ohne Auflagewinkel.

#### **Laufschienen**

Decken-Laufschienen aus Aluminium- oder Stahl-Profilen, je nach Gewicht der Elemente. Die Abmessungen entsprechend den statischen Bedingungen. Die Parkbereiche der Laufschienen-Anlagen sind vorgefertigt in einem Stück komplett auszuliefern, um Maßabweichungen bei der Montage auszuschließen. Ein Zusammenbau im Baukastensystem mit Einzelstücken, wie z.B. L- und T-Stücke, auf der Baustelle ist nicht zulässig.

#### **Elementjustierung**

Um bauseitig bedingte Höhendifferenzen ausgleichen zu können, muss die mobile Trennwand höhenjustierbar sein. Die Höhenverstellung muss an jedem Element separat von außen, ohne Öffnen der Deckenverkleidung oder Elemente, leicht möglich sein. Die Höhenverstellung ist gegen unbeabsichtigtes Verstellen automatisch zu sichern.

#### **Befestigung der Deckenschiene**

Die Decken-Laufschienen sind vom Bieter mitzuliefern und zu befestigen. Es gelten die Vorschriften nach DIN 18 800. Stahlabhängekonstruktionen müssen verstellbar sein, um spätere eventuelle Deckensenkungen auszugleichen. Alle verwendeten Materialien sind korrosionsgeschützt einzubauen.

#### **Abschottung**

Vom Bieter ist eine Abschottung über der Deckenschiene in Trennwandachse mitzuliefern und zu befestigen. Die Abschottung muss dem geforderten Schalldämmwert entsprechen. Sie wird an der Deckenschiene und an angrenzende Bauteile fugendicht angebracht.

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganzttag

LV-Bezeichnung: 10\_mobile Trennwände

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

**Prüfzeugnisse**

Für die mobile Trennwand sind folgende Prüfungen durch Zeugnisse nachzuweisen :

TÜV-Prüfung inkl. GS-Zertifikat nach DIN 31000 und  
Fertigungsüberwachung

Ballwurfsicherheit nach DIN 18032

Schalldämmung nach DIN 20 140-3, ggf. inkl. Tür mit Angebotsabgabe  
abzugeben

SeeBG-Zertifikat B-30 für Schiffe

Qualitätszertifikat nach DIN EN ISO 9001:2008

Rauchschutz mit Tür

**Lieferung**

Fix und fertige Anlieferung vor Ort, sodass lediglich eine Montage des  
Laufschienensystems bzw. der Elemente erforderlich ist. Frei Baustelle, fertig  
eingebaut nach DIN-Vorschriften. Befestigungsmöglichkeiten für die  
Gesamtlast der Trennwandanlage werden vorausgesetzt.

**Gewährleistung**

5 Jahre auf das Gesamtprodukt

Hersteller / Typ:

'

.....'

vom Bieter einzutragen

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganzttag

LV-Bezeichnung: 10\_mobile Trennwände

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

01.01.0010 **Mobile geschlossene Trennwand, 0.30 Musikraum**

**gemäß Ausführungsbeschreibung 1**

Mobilwand gemäß Ausführungsbeschreibung herstellen, liefern und komplett fachgerecht montieren wie folgt:

Einbauort: Trennung Forum 0.21 und Musikraum 0.30, Erdgeschoss

**Abmessungen :**

Wandlänge : ca. 7.390 mm – im geraden Verlauf

Wandhöhe : ca. 3100 mm bis Unterkante Schiene

**Oberfläche:**

Plattenoberfläche beidseitig Schichtstoffplattenauflage 0,7 / 0,8mm. Gem.

Kollektion Westag & Getalit Holzdekor:

Getalit HA 26 Pore F (Maserung aufrecht), oder gleichwertig.

Ausführung gemäß Bemusterung Bauherr und Architekt.

**Anleimer:**

Plattenkanten aufrecht mit einen gerundeten 2 mm Sicherheitsanleimer, Farbe wie Oberfläche der Trennwand.

**Elementverbindung:**

Alu-Profile naturfarbig silber E6/EV1 eloxiert ohne Magnetleisten, ohne vorstehende Kanten auf der Elementoberfläche. Im geschlossenen Zustand eine ca. 5mm breite Haarfuge sichtbar.

**Elementaufteilung:**

- bestehend aus insgesamt 5 Einzelementen, gleichmäßig aufgeteilt, davon:

- 1 Teleskopelement mit System-Ausfahrteil

- 4 Normal- / Schiebeelemente

- Zusätzlich eine ~80mm tiefe und eine ~860mm tiefe feste System-Wandleiste. Die Gesamttiefe (inkl. Beschläge, Rosetten usw.) aller abgestellten Elemente, darf 620mm nicht überschreiten.

**Schalldämmung:**

Nach DIN EN 20140-3 min. Rw,p 58dB Prüfbericht bei Angebotsabgabe beizufügen.

**Abstellung / Aufhängung:**

Kreuzrolle- / Zweipunktabhängung, Abstellung der Elemente um 90° gedreht vor der Flurwand, direkt neben ~860mm tiefer Systemwandleiste.

**Laufschiene:**

Aluminium Laufschiene mit festen "Deckenanschlusswinkel" ca. 26mm tief. Sichtflächen in RAL 9016 Verkehrsweiß pulverbeschichtet. Montage erfolgt in baus. vorhandenen "Deckenkanal" (Breite ca. 130mm x Höhe ca. 110mm), Profil muss so gewählt werden, das das Schienenprofil in den Kanal passt. In der Höhe ist entsprechender nötiger Höhenausgleich zu berücksichtigen. Das Profil schließt flächenbündig auf der selben Höhe der Unterkante Holzdecke ab.

**Abhängung / Abschottung:**

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztag

LV-Bezeichnung: 10\_mobile Trennwände

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

In diesen Sonderfall erfolgt die Laufschiene Montage oben in einen vorhandenen "Kanal" / Nut in der Deckenplatte ( Breite ~130mm x Höhe ~110mm ). Schienenprofil so montieren, das der Grundkörper im Kanal und der "Deckenanschlusswinkel" den seitlichen Abstand verdeckt und unten mit der Holzuntersicht der Decke bündig abschließt. Entsprechend nötiger Höhenausgleich ( inkl. üblichen Toleranzen ) ist zu berücksichtigen.

Die schalltechnische Abschottung der Hauptachse in dieser Situation entsprechende Sonderkonstruktion und abweichend zur Schalldämmprüfung der Mobilwand. Trotzdem ist diese mit größter Sorgfalt und gewissenhaft auszuführen, damit ein gutes Ergebnis erreicht wird. Folgende Mindestanforderung / Vorschlag.

Zur Abdichtung ist zwischen Aufschlagwinkel und Deckenfläche sauber ein dünnes Dicht- / Kombiband ( keine silikonartige Dichtmasse ) auf ganzer Länge auszuführen. Vor dem Befestigen des Schienenprofils wird entsprechender Höhenausgleich / Distanz im Kanal fixiert, Zwischenräume verfüllt / gedämmt. Je Seite wird am Schienenprofil vollflächig auf ganzer Länge ( nach oben bis Unterkante Kanal überstehend / ggf. inkl. Schrägschnitt Anpassungen ) überstehend eine Verkleidung aus min. 1,5mm Stahlblech und 9,5mm Gipskartonplatte oder 10mm MDF dauerhaft aufgeklebt. Zwischen Oberkante der seitlichen Verkleidung und Deckenkanal erfolgt auf ganzer Länge und Stirnseitig Abdichtung mit entsprechenden Dicht- / Kombiband ( keine silikonartige Dichtmasse ).

Montage der Laufschiene und der Elemente muss wegen Baufortschritt in zwei separaten Bauabschnitten erfolgen!

Die angebotene Konstruktion muss in technischen und optischen Eigenschaften absolut gleichwertig mit der beschriebenen Ausführung sein!

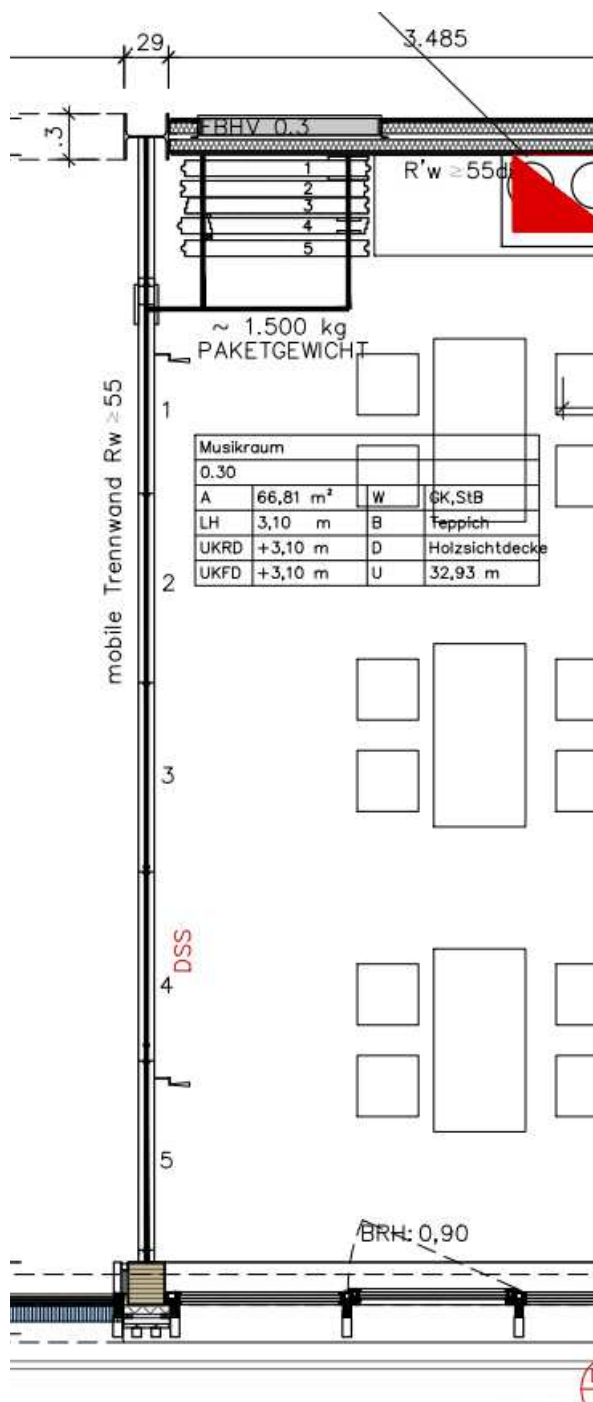
Dem Planer / Bauherren ist vor der Fertigung eine Fertigungszeichnung zur Freigabe vorzulegen.

Lieferung und Montage in gebrauchsfertiger Ausführung im EG, einschließlich aller Zubehörteile und Anschlüsse.

Grundrissausschnitt:

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztag  
 LV-Bezeichnung: 10\_mobile Trennwände

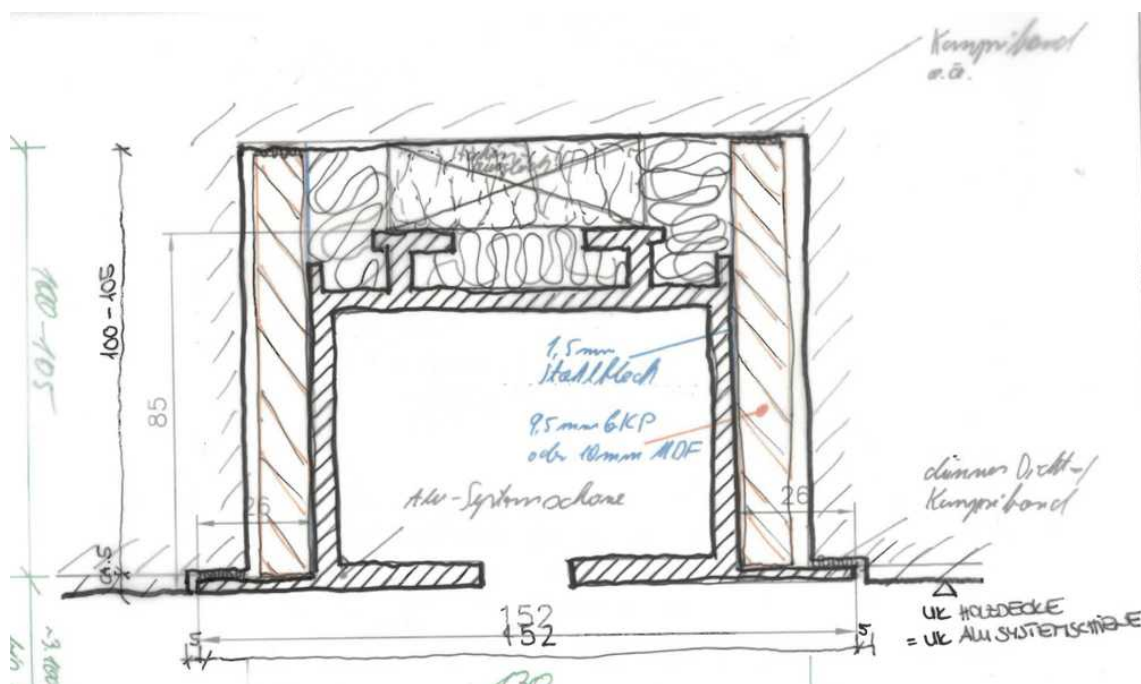
OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------



Detail-Systemschnitt

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztag  
 LV-Bezeichnung: 10\_mobile Trennwände

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------



1 St

\*\*\* Bedarfsposition mit Gesamtbetrag

01.01.0020

**Zulage Sonderfarbe**

gemäß Ausführungsbeschreibung 1

Ausführung der Plattenoberfläche beidseitig mit Schichtstoffplattenauflage 0,7–0,8 mm in Sonderfarbe nach Bemusterung Bauherr und Architekt.

Einschließlich aller Nebenleistungen und Mehrkosten gegenüber der Standardfarbausführung.

1 psch

01.01.0030

**Zulage für Schalldämmung  $R_{w,p}$  60dB**

gemäß Ausführungsbeschreibung 1

Nach DIN EN 20140-3 gem. Prüfbericht für Mobilwand.

1 psch



Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganzttag

LV-Bezeichnung: 10\_mobile Trennwände

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.01.0040	<b>Zulage Boden- Estrichtrennung unter Mobilwände</b>			
	gemäß Ausführungsbeschreibung 1			
	Estrichtrennung für Reduzierung Trittschalldämmung unterhalb der Mobilwand-Hauptachsen ( vor bauseitigen Bodenaufbau ) aus verleimten Multiplex-Sperrholzplatten bis Oberkante Doppelboden ( Höhe ca. 220 mm ab Rohfußboden ) - Trennprofil genutet und mit Rohfußboden verbolzt. Multiplex-Korpus vollflächig mit Moosgummi beklebt. Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Bedarf / Aufmass.			
	7,3 lfd.		.....	.....
*** Bedarfsposition mit Gesamtbetrag				
01.01.0050	<b>Zulage Mikroschalter oder Signal</b>			
	gemäß Ausführungsbeschreibung 1			
	Zulage für einen integrierten Mikroschalter oder Signal aus der Steuerung an Haustechnik für Zustand "AUF – ZU"			
	1 St		.....	.....
Summe 01.01	MOBILE GESCHLOSSENE TRENNWÄNDE			.....

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztag

LV-Bezeichnung: 10\_mobile Trennwände

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
01.02	<b>STUNDENSÄTZE</b>			
01.02.0010	<b>Stundensatz Meister, Tischlerarbeiten</b>			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Meister			
	5 h		.....	.....
01.02.0020	<b>Stundensatz Vorarbeiter, Tischlerarbeiten</b>			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter			
	5 h		.....	.....
01.02.0030	<b>Stundensatz Fachwerker, Tischlerarbeiten</b>			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker			
	5 h		.....	.....
01.02.0040	<b>Stundensatz Helfer, Tischlerarbeiten</b>			
	Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer			
	5 h		.....	.....
<b>Summe 01.02</b>	<b>STUNDENSÄTZE</b>			.....
<b>Summe 01</b>	<b>MOBILE TRENNWÄNDE</b>			.....

Projekt: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Offenem Ganztag

LV-Bezeichnung: 10\_mobile Trennwände

---

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
----	------------------	-----------

---

<b>01</b>	<b>MOBILE TRENNWÄNDE</b>	.....
-----------	--------------------------	-------

---

<b>Summe Zusammenstellung:</b>	.....
--------------------------------	-------

<b>Summe netto:</b>	.....
---------------------	-------

<b>zzgl. 19% MwSt:</b>	.....
------------------------	-------

<b>Summe inkl. MwSt:</b>	.....
--------------------------	-------